



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Produktname : STEWARD®

Synonyme : B10596913
: DPX-MP062 30WG
: Avaunt 30WG

Verwendung des Stoffs/der
Zubereitung : Insektizid

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Hugenottenallee 173-175
D-63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Telefon : +49-6102-18.0

Telefax : +49-6102-18.1224

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

Email-Adresse : sds-support@che.dupont.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. | Einstufung | Konzentration [%] |
|---|-------------|--------|-----------------------------|-------------------|
| Indoxacarb (R+S)-enantiomer | 144171-61-9 | | Xn; R22 R43 N; R50/53 | 38 |
| Lignin, alkali, Reaktionsprodukte mit Natriumbisulfit und Formaldehyd | 68512-35-6 | | Xi; R36 | >= 45 - < 50 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt konsultieren.



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt : Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Verschlucken : Arzt aufsuchen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂),
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr),
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlendioxid (CO₂) Stickoxide
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- (bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Das Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsverfahren : Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Nur saubere Ausrüstung benutzen. Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

Lagerklasse (LGK) : 11 : Brennbare Feststoffe

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Typ Art der Exposition | Grenzwerte | Stand | Basis |
|---|-------------|--------------------------------|----------------------|---------|----------|
| Silica gel, precipitated, crystalline-free | 112926-00-8 | MAK einatembare Fraktion | 10 mg/m ³ | 04 2003 | TRGS 900 |
| | | MAK Respirable dust. | 6 mg/m ³ | 04 2003 | TRGS 900 |
| | | MAK Respirable dust. | 3 mg/m ³ | 04 2003 | TRGS 900 |



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Partikelfilter FFP2 (EN 149)
- Atemschutz : Freiland- und Treibhausverwendung: Halbmaske mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel A2/P2 (EN 141)
- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handshuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: 480 min
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Haut- und Körperschutz : Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 + 6 (EN ISO 13982-2 / EN 13034)
Freiland- und Treibhausverwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 3 (EN 14605)
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Schutzmaßnahmen : Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form : fest, trocken freifließendes Granulat,
- Farbe : dunkelbraun,
- Geruch : mild, holzartig,
- pH-Wert : 7,5 bei 10 g/l (20 °C)



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

| | |
|--------------------------------------|--|
| Flammpunkt | : nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Unterstützt die Verbrennung nicht. |
| Selbstentzündungstemperatur | : , nicht selbstentzündlich |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Das Produkt ist nicht brandfördernd. |
| Explosionsgefahr | : Nicht explosiv |
| Schüttdichte | : 800 kg/m ³ |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|------------------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen | : Bei sehr staubigen Bedingungen kann dieses Material explosionsfähige Gemische mit Luft bilden. |
| Zu vermeidende Stoffe | : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : Fluorwasserstoff, Chlorwasserstoffgas |
| Gefährliche Reaktionen | : Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität bei oraler Aufnahme | : LD50/ Rattemännlich: 1 876 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. LD50/ Ratteweiblich: 687 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Akute Toxizität bei Inhalation | : LC50/ 4 h / Ratte : > 5,6 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut | : LD50/ Ratte > 5 000 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Hautreizung | : Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Augenreizung | : Kaninchen |



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

| | |
|--------------------------------------|---|
| | Ergebnis: Keine Augenreizung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Sensibilisierung | : Maximierungstest Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Mutagenitätsbewertung | |
| • Indoxacarb (R+S)-enantiomer | : Verursachte keine genetischen Schäden in gezüchteten Bakterienzellen., Verursachte keine genetischen Schäden in gezüchteten Säugetierzellen., Verursachte keine genetischen Schäden bei Tieren., Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Karzinogenizitätsbewertung | |
| • Indoxacarb (R+S)-enantiomer | : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch., Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Bewertung der Reproduktionstoxizität | |
| • Indoxacarb (R+S)-enantiomer | : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit., Tierversuche zeigten Reproduktionsschäden auf bei gleichen oder höheren Konzentrationen, die zu Toxizität bei den Eltern führten., Informationsquelle: Interner Studienbericht. |

12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

| | |
|--------------------------|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs. |
| Bioakkumulation | : Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird. |

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|-----------------------------|--|
| Toxizität gegenüber Fischen | : LC50/ 96 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) :: 1,8 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Toxizität gegenüber Algen | : / EbC50/ 72 h/ Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): > 1,2 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |
| Daphnientoxizität | : / EC50/ 48 h/ Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,7 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|---------|---|
| Produkt | : Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung. |
|---------|---|



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

Verunreinigte Verpackungen : Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
Klassifizierungscode: M7
NI Nr.: 90
UN-Nummer: 3077
Kennzeichnungs-Nr.: 9
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Indoxacarb)

IMDG

Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
UN-Nummer: 3077
Kennzeichnungs-Nr.: 9
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Indoxacarb)

Meeresschadstoff: Meeresschadstoff

Weitere Information : Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Lufttransport., Fakultative Einstufung nach Sondervorschrift A97 der IATA.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

Gefährliche Inhaltsstoffe: Indoxacarb, (S-Enantiomer)

R-Sätze : R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



STEWARD®

Version 3.0

Überarbeitet am 17.04.2009

Ref. 130000000325

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Sensibilisierende Komponenten enthält:
Indoxacarb, (S-Enantiomer)
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

® Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.